



Auszug aus dem substantziellen Protokoll 111. Ratssitzung vom 2. Oktober 2024

3809. 2024/317

Weisung vom 26.06.2024:

Sozialdepartement, Verein Suchtfachstelle Zürich, Beiträge 2025–2028

Antrag des Stadtrats

1. Dem Verein Suchtfachstelle Zürich wird für die Jahre 2025–2028 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich Fr. 1 977 300.– bewilligt.
2. Der Beitrag von Fr. 1 977 300.– wird jährlich per 1. Januar an die Teuerung angepasst. Massgebend ist der prozentuale Wert des Teuerungsausgleichs, den die Stadt ihrem Personal im Vorjahr gewährt hat.

Referat zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferat:

Marita Verbali (FDP): *Mit dieser Weisung soll die Unterstützung des Vereins Suchtfachstelle Zürich für die Jahre 2025 bis 2028 weitergeführt werden. Der Verein bietet bereits seit dem Jahr 1914 Beratung, Therapie und medizinische Unterstützung für Erwachsene und Jugendliche mit einer Suchtgefährdung oder Abhängigkeitserkrankung an. Die Suchtfachstelle Zürich will Betroffene in ihrer sozialen und beruflichen Integration unterstützen und frühzeitig Hilfe anbieten. Sie führt Einzel- und Gruppengespräche durch, engagiert sich in der Präventionsarbeit und macht Bildungsarbeit zum Thema Sucht. Die Stiftung kooperiert eng mit der Webseite www.safezone.ch, einer nationalen Plattform für anonyme Online-Beratungen zu Suchtfragen. Für Menschen, die den Schritt zu einer persönlichen Beratung noch nicht wagen, ist das wichtig. Die Suchtfachstelle Zürich unterstützt und begleitet auch Angehörige von Suchtbetroffenen und bietet Weiterbildungen für Führungspersonen und Fachpersonen an. Ausserdem informiert und sensibilisiert sie die Öffentlichkeit zum Thema Sucht. Der Stadtrat beantragt einen leistungsabhängigen jährlichen Beitrag in der Höhe von 1,9773 Mio. Franken, analog den Beiträgen der Jahre 2021 bis 2024. Der Betrag soll jährlich an die Teuerung angepasst werden. Durch diese Unterstützung können wir sicherstellen, dass die Suchtfachstelle Zürich weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung und Prävention im Bereich Sucht leisten kann. Das Geschäft war in der Kommission unbestritten.*



2 / 2

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 1–2

Die SK SD beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1–2.

Zustimmung: Referat: Marita Verballi (FDP); Patrik Brunner (FDP), Präsidium; Ruedi Schneider (SP), Vizepräsidium; Samuel Balsiger (SVP), Moritz Bögli (AL), Martin Busekros (Grüne) i. V. von Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne), Fanny de Weck (SP), Yves Henz (Grüne), Hannah Locher (SP), Michele Romagnolo (SVP), Ronny Siev (GLP), Marcel Tobler (SP), Karin Weyermann (Die Mitte) i. V. von Karin Stepinski (Die Mitte)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK SD mit 106 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Dem Verein Suchtfachstelle Zürich wird für die Jahre 2025–2028 ein wiederkehrender Beitrag von jährlich Fr. 1 977 300.– bewilligt.
2. Der Beitrag von Fr. 1 977 300.– wird jährlich per 1. Januar an die Teuerung angepasst. Massgebend ist der prozentuale Wert des Teuerungsausgleichs, den die Stadt ihrem Personal im Vorjahr gewährt hat.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 9. Oktober 2024 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 9. Dezember 2024)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat